

Informationen für Angehörige zur Beisetzung im Bestattungswald Cremlinger Horn

Oftmals trifft uns der Trauerfall unvorbereitet und viele Punkte müssen „abgearbeitet“ werden.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen eine kleine Hilfestellung geben.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite und sind Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um den Ablauf einer Waldbestattung.

Vorbereitung einer Beisetzung

- Bestatter kontaktieren
Wir arbeiten mit dem Bestatter Ihres Vertrauens zusammen.
- Ihr Bestatter nimmt Kontakt zu uns auf und teilt uns den Trauerfall mit.
Er verständigt auch das zuständige Krematorium und sorgt für die Überführung.
- In unserem Wald dürfen nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.
Ihr Bestatter verfügt über ein breites Angebot verschiedenster Modelle unterschiedlicher Hersteller.

Beisetzung im Cremlinger Horn

Sie haben bereits zu Lebzeiten einen Baumruheplatz oder Ruhebaum im Cremlinger Horn erworben:

- Bewahren Sie Ihren Nutzungsvertrag an einem Ort auf, an dem er gefunden wird, und/oder sprechen Sie mit Ihrer Familie/Freunden über Ihre Bestattungswünsche.
- Unterrichten Sie auch ggf. den Bestatter, bereits zu Lebzeiten, über den vorhandenen Vertrag.

Sie haben noch keinen Baumruheplatz oder Ruhebaum ausgewählt:

- Setzen Sie sich gern direkt mit uns in Verbindung und vereinbaren Sie bitte einen Auswahltermin mit uns.
- Können oder möchten Sie persönlich den Termin nicht wahrnehmen, suchen wir stellvertretend für Sie eine passende Ruhestätte aus. Um Ihre konkreten Vorstellungen und Wünsche berücksichtigen zu können, informieren Sie uns am besten im Vorfeld darüber.
- Sie erhalten einen Vertrag über den Erwerb eines Nutzungsrechts für den Platz/Baum, den wir vor der Beisetzung unterschrieben zurück benötigen.

Ablauf und Gestaltung einer Beisetzung im Cremlinger Horn

Ein Abschied im Wald ist persönlich, natürlich und würdevoll. Hier finden Sie einen Überblick wie eine Beisetzung im Cremlinger Horn gestaltet werden kann:

Ankommen und Begleitung

Am Tag der Beisetzung wird die Urne von uns oder dem Bestatter in den Wald gebracht und am Andachtsplatz bzw. an der Grabstelle aufgestellt.

Treffpunkt ist am Parkplatz am Waldeingang. Von dort aus begleiten wir oder der Bestatter Sie zum Andachtsplatz. Wir stehen Ihnen gern während der Zeremonie unterstützend zur Seite oder halten uns auf Wunsch im Hintergrund.

Die Beisetzungszeremonie

Die Gestaltung der Beisetzungszeremonie erfolgt individuell nach Ihren Wünschen bzw. den Wünschen des oder der Verstorbenen.

Ob mit geistlicher Begleitung, einem Trauerredner oder mit persönlichen Worten aus der Familie/dem Freundeskreis oder einfach in aller Stille – der Abschied darf den Raum bekommen, den er braucht.

Unsere überdachten Andachtsplätze bieten einen würdevollen Rahmen für die Zeremonie. Gern können Sie:

- Musik einbinden
- persönliche Rituale gestalten
- ein Foto, Bild oder einen Brief mit auf den letzten Weg geben

Die Ruhestätte

Die Grabstelle wird im Vorfeld von uns vorbereitet und mit Naturmaterialien eingedeckt.

Nach dem Absenken der Urne haben Angehörige die Möglichkeit, Erde oder kleine natürliche Beigaben wie Blütenblätter in die Grabstelle zu geben.

Nachdem Sie in Ruhe Abschied genommen und den Wald verlassen haben, verschließen wir die Grabstelle.

Im Einklang mit der Natur

Die Beisetzung findet in freier Natur statt – denken Sie an wettergerechte Kleidung.

Schmuck und Dekoration kann zur Beisetzung mitgebracht werden, muss danach jedoch wieder mitgenommen werden und darf nicht im Wald verbleiben.

Auch bei einem späteren Besuch, ist das Ablegen von Grabschmuck nicht gestattet.

Einzelne Blumen können auf den Gedenksteinen nahe der Andachtsplätze niedergelegt werden.